

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 31.05.2017

48. Stück

94. Ausschreibung einer befristeten Stelle für Doktorandinnen/Doktoranden im Rahmen des Forschungsprojekts „Analyse musikalischer Interpretation – Herbert von Karajan“: Wissenschaftsfonds FWF P 29840, an der Universität Mozarteum Salzburg

94. Ausschreibung einer befristeten Stelle für Doktorandinnen/Doktoranden im Rahmen des Forschungsprojekts „Analyse musikalischer Interpretation – Herbert von Karajan“: Wissenschaftsfonds FWF P 29840, an der Universität Mozarteum Salzburg

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt im Rahmen eines vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) bewilligten Forschungsprojekts „Analyse musikalischer Interpretation – Herbert von Karajan“ eine auf 2 Jahre befristete „Predoc“-Stelle (für Doktorandinnen und Doktoranden) zur Besetzung (Zl.: 1318/1-2017).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden (monatliches Entgelt brutto: € 2.071,00 (14 x jährlich)). Gegenstand des Forschungsprojekts ist die interpretationswissenschaftliche Untersuchung von Orchestermusik mit Hilfe neuester computergestützter Methoden, die im Rahmen dieses Projekts weiter entwickelt und verfeinert werden. Diese sollen zwar zunächst in ihrer Anwendung auf das Wirken Herbert von Karajans zentriert werden, dessen Schaffen besonders gut dokumentiert ist, in weiterer Folge aber auch generelle Grundlagen für die Erforschung der Interpretation von Orchestermusik (auch anderer Dirigentinnen und Dirigenten) eröffnen.

Die Ausrichtung dieses Projekts umfasst sowohl musikwissenschaftliche als auch computerwissenschaftliche Aspekte, daher sind in beiden Bereichen Kompetenzen notwendig. Wünschenswert sind Erfahrungen in empirischer Interpretationsanalyse (insbesondere mit der Software „Sonic Visualiser“), diese können ggf. im Rahmen eines Intensivkurses an der Universität Mozarteum Salzburg nachgeholt werden.

Erwartet wird:

- a) ein abgeschlossenes Masterstudium in Musikwissenschaft/Musikologie oder eine vergleichbare Ausbildung (z.B. in den Bereichen Musiktheorie, Tonmeister, Dirigieren)
- b) sehr gute Englischkenntnisse
- c) Fähigkeit zu selbständiger Arbeit
- d) ein sehr gut ausgebildetes Gehör, gute Kenntnisse in Tonsatz und Instrumentation
- e) Kenntnisse im Notensatz
- f) Erfahrungen im Bereich Audioanalyse oder Audioschnitt; wünschenswert: Kenntnisse im Bereich Musikinformatik
- g) Bereitschaft zur Teilnahme an Workshops und Arbeitstreffen auch außerhalb von Salzburg (vor allem in Graz und Linz)

- h) Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Projektorganisation, der Organisation von Kongressen und Workshops sowie an der Redaktion von Publikationen

Geboten wird:

- a) Kontakte mit führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf dem Gebiet der musikalischen Interpretationsforschung sowie der Digital Musicology
- b) Entwicklung innovativer Perspektiven für die Interpretationsforschung im Bereich der Orchestermusik
- c) die Erstellung einer Dissertation im Umfeld des Projekts

Dieses Forschungsvorhaben ist ein interdisziplinäres Projekt, beteiligt sind u.a.: o.Univ. Prof. Dr. Peter Revers (Kunstuniversität Graz, Projektleitung und -koordination), Univ.Prof. Dr. Klaus Aringer (Kunstuniversität Graz), Univ.Prof. Dr. Gerhard Widmer (Johannes Kepler Universität Linz), Dr. Matthias Roeder (Eliette und Herbert von Karajan Institut, Salzburg), ao. Univ.Prof. Dr. Joachim Brügge und Dr. Rainer J. Schwob (beide Universität Mozarteum Salzburg), Univ.Prof. Dr. Lars Laubhold (Anton Bruckner Privatuniversität Linz). Auswärtige Projektberater: Prof. Dr. Karol Berger (Stanford University), Prof. Dr. Michael S. Cuthbert (MIT), Prof. Dr. Alexander Rehding (Harvard University).

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass der Aufnahmeverfahren entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Richten Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungen** (Motivationsschreiben mit Bezug zum oben genannten Projekt, Curriculum Vitae, Publikationsverzeichnis und akademische Zeugnisse) bis **spätestens 30.06.2017** an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Mirabellplatz 1. Ihre Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Für allfällige **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an: o.Univ. Prof. Dr. Peter Revers, peter.revers@kug.ac.at bzw. (+43 316) 389-3502 oder (+43 664) 395 0325.

Rektorat